



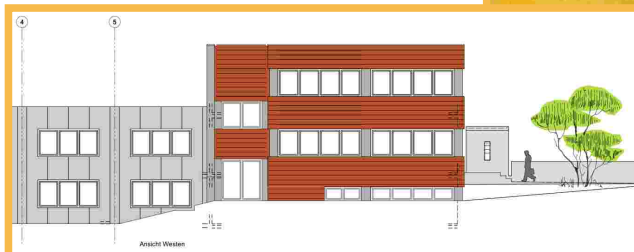
Liebe Leser

Es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass wir Ende 2008 in unser eigenes Gebäude umgezogen sind. Hier steht uns mehr Fläche zur Verfügung, um unsere Kunden noch besser und schneller betreuen zu können.

Der neue Empfangsbereich



Die West Ansicht des Bürogebäudes mit der neuen Fassade



Neue Mitarbeiter haben wir in der technischen Abwicklung und vor allem im Wartungs- und Servicebereich eingestellt. Ein Team von 20 Mitarbeitern steht allein hierfür bereit.

Wir sind uns der großen Bedeutung eines erstklassigen Services bewusst und wollen uns hier weiter verbessern.

Ein neues Auftreten zeigt sich auch in unserem neuen Logo:

Wasser-Abwasser-Technik



Die seit über 8 Jahren bestehende Verbindung zur Enviro-Gruppe wird hierdurch verdeutlicht, um die internationale Zusammenarbeit mit Enviro Chemie weiter zu optimieren.

Für unsere deutschen Kunden bleibt jedoch alles beim alten, wie unter unserem alten Firmenzeichen:



Wir agieren weiterhin völlig unabhängig, interne Strukturen wurden nicht verändert.

Mit diesen auch nach aussen hin sichtbaren Veränderungen haben wir die Weichen für zukunftsorientiertes Arbeiten gestellt.

Wir sehen uns für das Jahr 2009 und folgende gut gerüstet und stehen Ihnen auch weiterhin mit der gewohnten Kompetenz und Zuverlässigkeit zur Seite.

Ihr kompetenter Partner für

- Neutralisation
- Fällung
- Ionenaustauscher
- Thermische Desinfektion
- Chemische Desinfektion
- Dekontaminierung
- Enthärtung
- Vollentsalzung
- Ultrafiltration
- Nanofiltration
- Umkehrosmose
- Elektroentionisierung



Volker Luh
Dipl.-Ing.



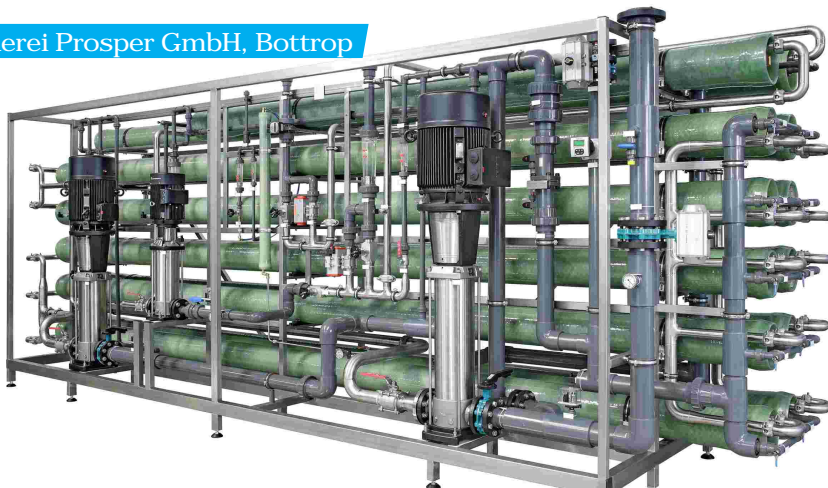
Roland Lotz
Dipl.-Ing.



Viele neue Verfahrens-Techniken im Bereich der Wasseraufbereitung haben sich im letzten Jahr bewährt. Eine wollen wir hier kurz vorstellen:

Härtestabilisierung ersetzt Enthärtungsanlagen vor den Osmosen

Kokerei Prosper GmbH, Bottrop



Zweistufige Umkehrosmose mit Konzentrationsaufbereitung, 2 x 30m³/h

Für den Betrieb einer Umkehrosmoseanlage ist eine Vorbehandlung des Speisewassers immens wichtig, damit eingesetzte Membrane nicht frühzeitig durch Verunreinigungen und Härtebildner im Speisewasser verblocken.

Gerade in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und zur Reduzierung der Abwasserbelastung bietet eine Vorbehandlung des Speisewassers mit einer Dosierlösung, welche die Verblockung (Scaling) verhindert, entscheidende Vorteile.

Voraufbereitung durch DTS-Stabilisierungsdosierung

Durch den Einsatz macro - molekularer Verbindungen, welche die Kristallbildung von Ionen sicher verhindern, können die für das Scaling verantwortlichen Ionen in Lösung gehalten werden.

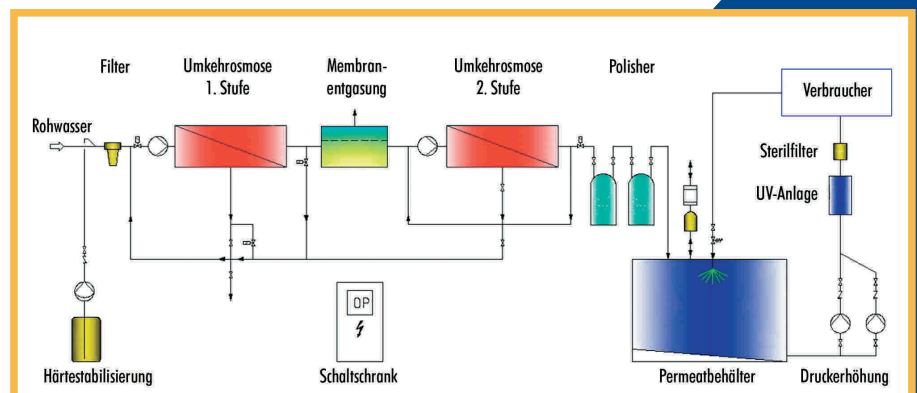
Vor allem die klassischen Enthärteranlagen vor der Umkehrosmose können dadurch entfallen.

Leistungen des DTS-Systems

Einsatz der Härtestabilisierungsdosierung führt zu:

- geringeren Investitionskosten
- niedrigeren Betriebskosten
- weniger Platzbedarf
- verminderter Verkeimungsgefahr
- verbesserter Permeatqualität (Rückhaltung der Umkehrosmose wird verbessert)
- Erhöhung der Ausbeute (von ca. 50 - 75 % auf ca. 70 - 85 %)
- Senkung der Umweltbelastung (keine Salzfrachten mehr im Abwasser)
- Steigerung der Betriebssicherheit (spezielle selbstüberwachende Dosierpumpen im Einsatz)

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Einsatz der Härtestabilisierung sich in vielen Anwendungsfällen sehr gut bewährt hat und diese Technik zukunftsweisend für die Rein/ Reinstwasser-aufbereitung ist.



Zweistufige Umkehrosmose mit Antiscaling-Dosierung

